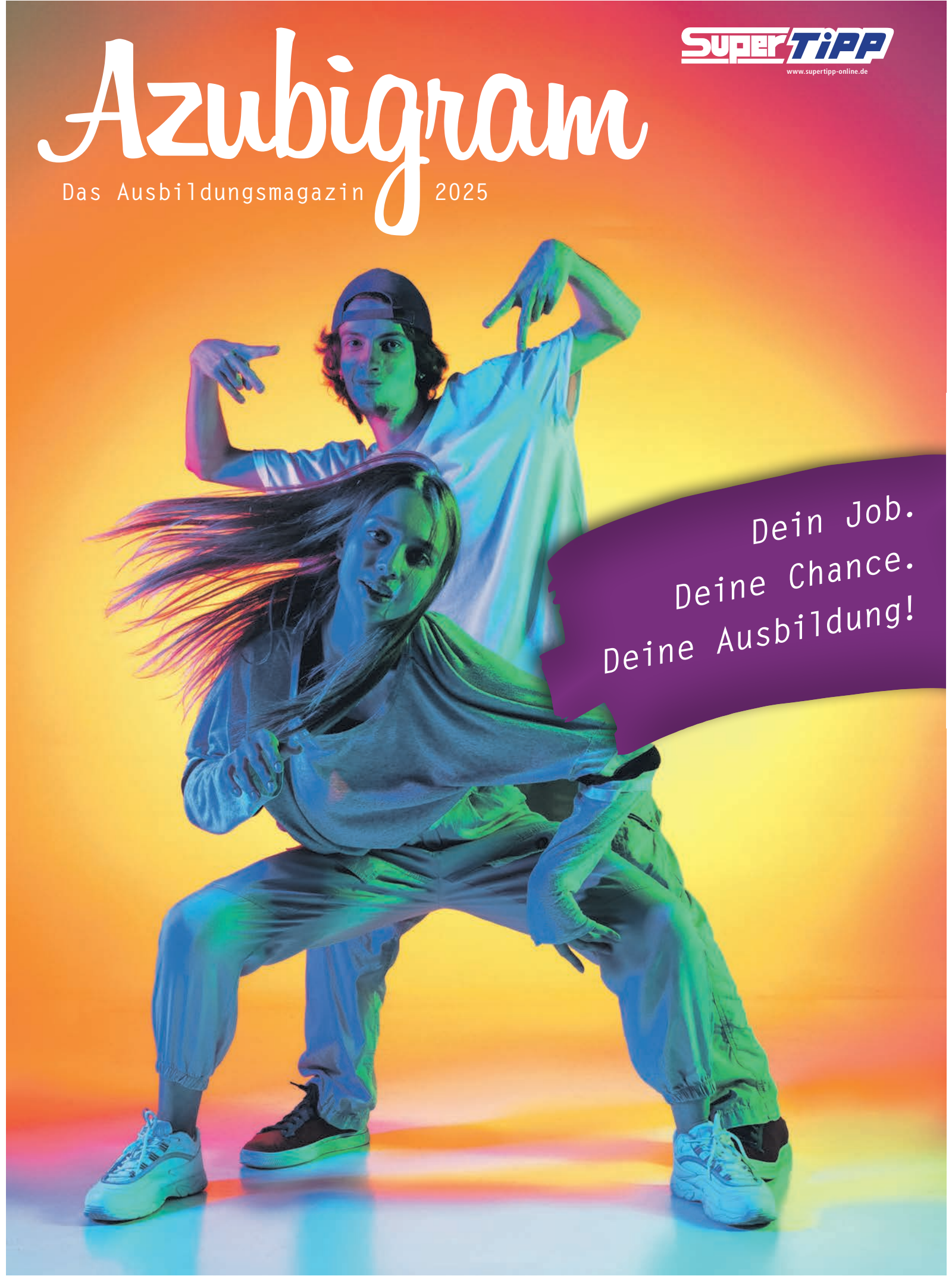


Azubigram

Das Ausbildungsmagazin 2025

SUPER*TIPP*
www.supertipp-online.de

A young man and woman are posing dynamically against a vibrant rainbow background. The man, in the background, wears a white t-shirt, a black cap, and has his arms raised in a 'rock on' gesture. The woman, in the foreground, wears a grey hoodie and light blue pants, striking a wide, low stance with her hair blowing. The overall mood is energetic and youthful.

Dein Job.
Deine Chance.
Deine Ausbildung!

Vorwort Redaktion

Mit Ausbildungsinitiativen, Aktionstagen auf Messen und mit Events rund um Trends der Berufswelt buhlen Unternehmen um kompetenten Nachwuchs. Für Schülerinnen und Schüler ist das ein klares Zeichen: Ihr werdet dringend gebraucht auf dem Arbeitsmarkt. Die Chancen, den Karrierestart mit dem Wunschausbildungsplatz hinzulegen, sind anhaltend gut – auch in unserer Region.

Trübe Aussichten müssen Schulabgänger nicht befürchten. Ihnen stehen viele Türen offen. Eine Ausbildung und Azubis seien „nie wertvoller“ gewesen als heute, heißt es beispielsweise von der Industrie- und Handelskammer. Dort hat man die Zeichen der Zeit und die Veränderungen auch an einen Wandel auf dem Arbeitsmarkt längst erkannt. Die Ausbildung sieht man daher zwar auch, aber nicht mehr nur als Lehr- und Lernzeit. Stattdessen spricht die Handelskammer von einem „Lebensgefühl“. Betriebe aus der Region legen sich mit maßgeschneiderten Angeboten ins Zeug, um Schulabgänger zu motivieren und letztlich bei dem Start ins Berufsleben zu begleiten.

Die aktuelle Ausgabe des „Azubigrams“ des Super Tipp gibt zukünftigen Auszubildenden zahlreiche Tipps an die Hand, um den Schritt von der Schule in den Beruf zu schaffen. Noch viel mehr enthält das Ausbildungsmagazin jedoch Stellenanzeigen von Unternehmen und Arbeitgebern „vor der



André Volkmann

Haustür“. Und auch im Kreis Mettmann stehen die Chancen gut: Attraktive Boni oder Übernahmegarantien sind inzwischen mehr die Regel denn die Ausnahme. Für Euch Schulabgänger stehen die Zeichen auf Erfolg!

André Volkmann

UNSER AUSBILDUNGSANGEBOT IST DEINE ZUKUNFT



UNSER AUSBILDUNGS-ANGEBOT ab September 2025:

- ▶ **Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik** (m/w/d)
- ▶ **Anlagenmechaniker Rohrsystemtechnik** (m/w/d)
- ▶ **Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik** (m/w/d)
- ▶ **Fachangestellter für Bäderbetriebe** (m/w/d)

Werde Teil des Stadtwerke-Teams! WIR BRENNEN FÜR DEINE ENERGIE

Deine Ansprechpartnerin
Personalabteilung
Frau Marianne Hähner

Stadtwerke Velbert GmbH
Kettwiger Straße 2
42549 Velbert
Telefon: (0 20 51) 988 - 369



bewerbungen@stwwelbert.de

Wir für Velbert.

Stadtwerke Velbert

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Wer eine Ausbildung plant, will auf eigenen Beinen stehen – auch finanziell. Unter bestimmten Voraussetzungen unterstützt dich die Bundesagentur für Arbeit (BA) dabei mit einem Zuschuss.

So unterstützt dich die Berufsausbildungsbeihilfe

Wenn du während deiner Ausbildung in einer eigenen Wohnung lebst, reicht deine Ausbildungsvergütung vielleicht nicht aus, um neben der Miete auch noch Lebensmittel oder die Fahrten nach Hause zu bezahlen.

Die Agentur für Arbeit kann dir in bestimmten Fällen weiterhelfen: Mit der sogenannten Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) unterstützt sie dich während deiner Ausbildung mit einem monatlichen Zuschuss.

Berufsausbildungsbeihilfe online beantragen

BAB kannst du online beantragen. Auch den Antrag darauf, dass deine Berufsausbildungsbeihilfe weitergezahlt wird (Fachbegriff: Weiterbewilligungsantrag), kannst du online stellen. Registriere dich, um den Online-Antrag zu nutzen.

Tipp

Gut zu wissen: Wenn du eine Behinderung hast, gelten für deinen Anspruch auf Berufsausbildungsbeihilfe besondere Regeln.

Voraussetzungen

Damit du Berufsausbildungsbeihilfe erhalten kannst, muss einer der folgenden Fälle auf dich zutreffen:



Du nimmst an einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) teil und unter Umständen bereitest du dich währenddessen auf einen Hauptschulabschluss oder gleichwertigen Schulabschluss vor.



Du machst eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Dein Ausbildungsbetrieb ist zu weit von deinen Eltern entfernt, um zuhause wohnen zu bleiben.



Du machst eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Außerdem bist du über 18 Jahre alt oder verheiratet beziehungsweise lebst mit deiner Partnerin oder deinem Partner zusammen.



Du machst eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Du hast mindestens ein Kind und lebst nicht in der Wohnung deiner Eltern.



Du bist in der ausbildungsvorbereitenden Phase einer Assistierten Ausbildung (AsA).



Eine Ausbildung. Viele Vorteile.

Die Ausbildung bei der Sparkasse-HRV bietet dir eine **zukunftssichere Karriere** mit vielen **Weiterentwicklungsmöglichkeiten**. Neben der **attraktiven Vergütung** erwartet dich eine **flexible Arbeitszeit**, die es dir ermöglicht, deinen Hobbies nachzugehen. Die **Entwicklung deiner Persönlichkeit** steht für uns an erster Stelle. **Regelmäßiges Feedback** wird dir helfen, deine Ziele schnell zu erreichen. **Hervorragende Übernahmechancen** sichern dir deine berufliche Karriere.

Viele weitere Infos findest du hier

Bewirb dich jetzt!

Dein persönlicher Ansprechpartner:
David Hölsken
Personalreferent Aus- und Weiterbildung
Friedrichstr. 181 42551 Velbert
Telefon: 02051 315 3328
Email: personalabteilung@sparkasse-hrv.de



Sparkasse
Hilden · Ratingen · Velbert

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Ausschluss-Kriterien

Trifft einer der folgenden Fälle auf dich zu, hast du keinen Anspruch auf finanzielle Unterstützung in Form von BAB:

-  Du machst eine schulische Ausbildung (zum Beispiel zur Physiotherapeutin beziehungsweise zum Physiotherapeut).
-  Du erhältst bereits Leistungen von einer anderen Behörde, die mit der BAB vergleichbar sind.
-  den Steuerbescheid oder die Jahreslohnbescheinigung für das vorletzte Kalenderjahr deiner Eltern und gegebenenfalls deines Ehe- oder Lebenspartners/deiner Ehe- oder Lebenspartnerin. Hinweis: Mit diesen Dokumenten weisen deine Eltern oder dein Ehe- oder Lebenspartner/deine Ehe- oder Lebenspartnerin nach, wie viel sie verdienen.

Es kann sein, dass deine Agentur für Arbeit noch weitere Unterlagen von dir anfordert.

Unterlagen für den Antrag

Deinem Antrag auf Berufsausbildungsbeihilfe musst du mehrere Dokumente hinzufügen:

-  deinen Ausbildungsvertrag
-  ein Dokument, das nachweist, wie hoch deine Ausbildungsvergütung pro Monat ist. Hinweis: Frage bei deinem Ausbildungsbetrieb nach diesem Dokument. Er kann es deiner Agentur für Arbeit direkt übermitteln.

So geht es nach dem Antrag weiter

Hast du BAB beantragt, prüft die Agentur für Arbeit, ob du die Voraussetzungen erfüllst. Sie betrachtet dabei unter anderem die Höhe deiner Ausbildungsvergütung, das Einkommen deiner Eltern beziehungsweise deiner Ehe- oder Lebenspartnerin oder deines Ehe- oder Lebenspartners. Freibeträge und Zusatzbedarfe werden berücksichtigt.

Anschließend erhältst du einen Bescheid per Post. Das ist ein Schreiben, das dich über deinen Anspruch auf Berufsausbildungsbeihilfe informiert. Darin teilt dir die Agentur für Arbeit entweder mit, dass du BAB erhältst und wieviel – oder dass dein Antrag abgelehnt wurde. Erhältst du BAB, wird das Geld jeden Monat auf dein Konto überwiesen.



KOMM DOCH NEA!

Du möchtest ein echter Profi in einem großartigen Team werden? Dann starte deine Karriere als Elektroniker*in (m/w/d) für Betriebstechnik bei **NEUMAN & ESSER Automation** in Velbert!

- Ausbildung als Elektroniker*in für Betriebstechnik (m/w/d)
- Attraktive Vergütung
- Prüfungs- und Zeugnisgeld
- 30 Urlaubstage
- Schulungen & Weiterbildungen

Lerne uns NEA kennen!

NEUMAN & ESSER Automation GmbH

Konrad-Zuse-Str. 1

42551 Velbert

ausbildung-automation@neuman-esser.com

**BEWIRB
DICH!**



Bist du der nächste #IMSYoungstar?

Bewirb dich für eine Ausbildung
oder ein Duales Studium bei
der IMS Group

Duales Studium 2025

- KIA Angewandte Informatik (m/w/i)
- KIA Elektrotechnik (m/w/i)
- KIA Mechatronische Systeme (m/w/i)

Ausbildung 2025

- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/i)
- Industriekaufmann (m/w/i)
- Mechatroniker (m/w/i)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/i)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/i)



Alle aktuellen
Stellenangebote
auf einen Blick

Für Fragen steht dir
Frau Gieschynsky unter der
Telefonnummer 02056 / 975-158
zur Verfügung.

IMS Group | Human Resources
Dieselstraße 55 | 42579 Heiligenhaus
karriere.ims-gmbh.de



Starke Benefits für dich

Einführungswoche
für IMS Youngstars,
jährliche Teamevents



Hohe
Übernahmequote



Attraktive Ausbildungs-
vergütung und
Sonderzahlungen



Umfassendes
Gesundheits- &
Sportangebot wie z.B.
Fitnessstudio auf
unserem Campus,
Fitnesskurse,
Wandertage usw.



Eigener Laptop



Noch nicht genug?
Alle weiteren
Benefits findest
du hier.

Diakonie investiert in Vielfalt und in Zukunft - Dein duales Studium mit Sinn!

Praxisnah, vielseitig, sinnstiftend!

In den **Bereichen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Suchthilfe und Gesundheitsförderung und Integration** werden dringend engagierte Fachkräfte gebraucht. Mit unserem **berufsbegleitenden oder dualen Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit“** wirst du gezielt auf die Herausforderungen im Sozialwesen vorbereitet. Durch eine praxisorientierte akademische Ausbildung lernst du, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen.



Hallo, ich bin Liam Erre, ich bin 21 Jahre alt und absolviere ein duales Studium bei der Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann. Hier möchte ich euch einen Einblick geben.

Foto: © Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann: Liam Erre

Warum ein duales Studium bei der Diakonie?

Ich habe mich über das duale Studium auf der Matchingbörse der Fliebler Hochschule in Kaiserswerth informiert und mich für die Diakonie als Praxispartner entschieden. Die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten – von der Migrations- und Jugendhilfe bis zur Suchthilfe – hat mich überzeugt, sodass ich mich im Anschluss sofort beworben habe.

Mein Studienalltag

Derzeit bin ich im dritten Semester und arbeite in der Suchthilfe. Hier bekomme ich spannende Einblicke in die Beratung und unterstütze das Statt-Café – einen rauchmittelfreien Treffpunkt für Klientinnen und Klienten. Dort gestalte ich ein Gesellschaftsspielangebot, das einen alternativen Raum für Austausch und Begegnung schafft. So entstehen abseits von Gruppengesprächen lockere und vertrauensvolle Kontakte, die den Zugang zu Hilfsangeboten erleichtern.

Was bringt die Zukunft?

Die Kombination aus Theorie und Praxis macht das duale Studium für mich so interessant. Jede neue Erfahrung bereichert mich persönlich und fachlich – und ich freue mich darauf, in den kommenden Semestern noch tiefer in die soziale Arbeit einzutauchen. Wohin die Reise dann letztendlich geht, also in welchem sozialen Bereich ich arbeiten werde? Ich bin gespannt. Noch bin ich offen und möchte zunächst alle Bereiche kennenlernen. Was du wissen solltest, wenn du dich bewerben möchtest! Neben spannenden Praxiseinsätzen bietet dir das duale Studium auch eine intensive Betreuung und enge Zusammenarbeit mit erfahrenen Fachkräften. Dadurch erlangst du nicht nur tiefgehende Einblicke in deine zukünftigen Arbeitsfelder, sondern wirst auch optimal auf deine berufliche Zukunft vorbereitet.

Folgende Voraussetzungen musst du für ein duales Studium in der sozialen Arbeit erfüllen:

- Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- Ein Vorpraktikum oder Berufserfahrung im sozialen Bereich
- Vertrag mit einer kooperierenden Praxisstelle

Wie finanziere ich das duale Studium?

Wir bieten dir bereits während des Studiums im Rahmen unseres Tarifs „BAT-KF“ einen Arbeitsvertrag und ein faires Gehalt!

Du willst Studium und Praxis sinnvoll verbinden?

Ob Ausbildung oder Studium – bei der Diakonie findest du einen Beruf mit Sinn und Perspektive. Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams!
Mehr Infos findest du unter www.diakonie-kreis-mettmann.de



**Kinder lenken nicht
von der wichtigen Arbeit ab.
Kinder sind die wichtigste Arbeit!**

- ErzieherInnen in Vollzeit (m/w/d)
- ErzieherInnen und gleichzeitig Abitur (m/w/d)
- ErzieherInnen berufsbegleitend – neben dem Job BIA (m/w/d)
- ErzieherInnen praxisintegriert PIA (m/w/d)
- KinderpflegerInnen (m/w/d)
- SozialassistentInnen (m/w/d)
- Ausbildungsvorbereitung im Bereich Gesundheit und Soziales

Wir bilden aus.



berufskolleg
bleibergQuelle

Fit für die Zukunft.

NOCH UNENTSCHLOSSEN ???

BISHER NIX DABEI ???

**Die GLW Velbert e.V. kann dich
unterstützen bei der Berufswahl in
der Metall- und Elektroindustrie!**

**Ob Berufsorientierung, Ausbildung oder
Weiterbildung – bei uns bist du richtig.
Profitiere von praxisnahen Kursen, Praktika
und maßgeschneiderten Programmen für eine
erfolgreiche Zukunft.**

**JETZT INFORMIEREN
UND DURCHSTARTEN**



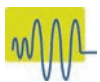
WWW.GLW-VELBERT.DE





E-zubi gesucht! Werde jetzt Teil unseres Teams

Wir sind ein modernes, mittelständisches Unternehmen der Elektrotechnik. Als Marktführer entwickeln und produzieren wir Systemlösungen rund um die Netzüberwachung.



Zum 01.08.2025 suchen wir für unsere Zentrale in Heiligenhaus Auszubildende (m/w/d) als:

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme (m/w/d)

Mechatroniker/-in (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Unser Angebot:

- ▶ Zukunftssichere Branche und spannende Technologien
- ▶ Geregelte Arbeitszeiten (1-Schichtsystem) und Übernahme beim erfolgreichen Ausbildungsabschluss
- ▶ Pausenunterhaltung mit Tischkicker, Tischtennis, Boule und Grillen
- ▶ Benefits wie Firmenevents, kostenlose Getränke & Obst



Besuche jetzt unsere Website und
erhalte mehr Informationen
zur Bewerbung.

Früher null Bock auf nix – heute Leiter einer Kindertagesstätte

Velbert. Regine Höller vom Berufskolleg Bleibergquelle hat einen ehemaligen Schüler gebeten, über seine Ausbildung zu berichten. Herausgekommen ist eine echte Erfolgsstory.

„Ich hoffe, dass der erstaunliche Weg von Robin K. vielen jungen Menschen Mut machen kann“, so Regine Höller zur Idee hinter dem folgenden Bericht. Der Verfasser selbst möchte unerkant bleiben.

„Klar haben mich meine Eltern ewig genervt, zu lernen und zur Schule zu gehen. Aber irgendwann in der 9. Klasse der Gesamtschule ging gar nichts mehr. Ich war mehr unterwegs als in der Schule. Tausend Sachen waren wichtiger: Mit Kumpel abhängen, das eine oder andere Bier, viel Scheiße bauen, nix tun.

Von der Schule abgegangen. Ohne Abschluss.

Und dann bin ich – meine Eltern tobten – von der Schule abgegangen. Ohne Abschluss. Ja und? Blöd war, dass meine Kumpel in der Schule blieben, kaum noch Zeit für mich hatten. Die haben's geschafft. Den Hauptschulabschluss. Ich dagegen schlief lange, streunte durch die Stadt, machte dies und das und auch viel Mist. Nach fast einem Jahr war ich es dann aber irgendwie leid. So eine scheiß Langeweile. Aber – ich konnte ja nicht zurück zur Schule. Selbst wenn es ginge – ich würde mich doch lächerlich machen. Der coole Typ zurück auf die Schulbank. Ne! Meine Ma nervte ohne Ende. Was ich denn beruflich machen möchte ohne Abschluss? Vielleicht zur Müllabfuhr?

In einem Jugendtreff traf ich dann Daniel, einen Sozialarbeiter. Der war echt gut drauf, er interessierte sich für mich, ich schien ihm wichtig zu sein. Der hat mir dann erzählt, dass ich den Abschluss auch an anderen Schulen machen kann. Da ich gerne mit anderen Jugendlichen, Kindern oder auch generell mit anderen Menschen zu tun habe, hat er mir das Berufskolleg Bleibergquelle empfohlen. Die bilden Sozialassistenten, Kinderpfleger oder auch Erzieher aus und man kann alle Schulabschlüsse machen.

Aber von „Erzieher“ war ich meilenweit entfernt. Lustig – wie soll ich das denn

schaffen? Soll ich bis zu meinem 30. Lebensjahr zur Schule gehen? Tolle Aussicht. Ne, erst mal gucken. Habe mich für das Berufsorientierungsjahr entschieden weil ich nicht wirklich einen Plan hatte. Dauert ein Jahr. Klar, man muss schon noch zur Schule – aber nur 3 Tage pro Woche. Die anderen beiden Tage verbringt man in Praktikumsstellen. Und man kann einige Praktika machen, je nachdem, was einem gefällt. So habe ich festgestellt, dass mir gerade die Arbeit mit Kindern total viel Freude macht. Und das eine Jahr ging echt schnell rum.

„Das Kind hat den Hauptschulabschluss“

Ma und Pa happy – das Kind hat den Hauptschulabschluss! Und ich weiß, was ich machen möchte. An gleicher Schule ging es dann weiter – ich habe mich tatsächlich wieder an Schule gewöhnt (!!!), aber das war auch nicht so eine Schule wie ich sie gewohnt war, hier lief alles persönlicher ab, man ist hier als Person echt wichtig. Nächster Schritt war dann die Ausbildung als Kinderpfleger. Dauerte 2 Jahre, war total interessant. Auch hier – neben Schule Praktika in KITAs und in anderen Jugendhilfeeinrichtungen wie Kinderheim etc. Weil es einfach Spaß machte, habe ich – das war ich gar nicht gewohnt und vielleicht war ich ja zwischenzeitlich auch etwas erwachsener geworden – total gute Noten geschrieben. Ich hatte sogar die Qualifikation zur gymnasialen Oberstufe geschafft. Perfekt.

Die 2 Jahre vergingen wie im Flug. Und dann – meine Eltern staunten nur noch – habe ich die Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher absolviert und in die Ausbildung integriert sogar das Abitur geschafft. Hammer, oder? Das Ganze hat drei weitere Jahre Ausbildung gefordert und dann das Anerkennungs Jahr. In der gesamten Zeit habe ich durch Praktika so viele Einrichtungen kennengelernt, ich hatte drei Angebote, sofort als Erzieher anzufangen.

Ich habe mich für eine KITA entschieden, die sowohl eine U-3-Betreuung anbietet als auch die normale Betreuung von Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren. Nach drei Jahren ging unsere KITA-Leitung in den Ruhestand und ich – weil ich mich vielleicht so engagiert habe und weil ich immer eine große Schnauze hatte, mich für alles Mögliche eingesetzt habe, ziemlich gut organisieren kann – bin nun der Leiter der KITA. Und – was das Beste ist – ich bin noch unter 30.

Also – Ihr da draußen – es gibt viele Möglichkeiten, den Job zu finden, der einem echt Spaß macht. Man muss es nicht genau so wie ich machen. Auch als Kinderpfleger oder auch als Sozialassistent gibt es sehr gute Jobs. Das Wichtigste ist – bloß nicht aufgeben!“

Schulabschluss und Ausbildung am Berufskolleg Bleibergquelle

Wer mehr zu allen Schulabschlüssen und zu Ausbildungen im Bereich Gesundheit und Soziales wissen möchte, ist eingeladen zu den Bewerbungstagen am Berufskolleg Bleibergquelle am Mittwoch, 2. April 2025, oder am Donnerstag, 15. Mai 2025. Näheres unter www.bkbleibergquelle.de oder telefonisch 02051 – 417 410. Hier gibt es Infos und persönliche Gespräche.

**WIR SUCHEN
DICH!**

**THIEL &
HOCHÉ**

AUSBILDUNG ZUM

KAUFMANN/-FRAU IM GROSS- UND AUSSENHANDELSMANAGEMENT (m/w/d)

THIEL & HOCHÉ trägt als starkes mittelständisches Familienunternehmen weltweit Verantwortung für die Belieferung der Automobilindustrie mit technisch anspruchsvollen Rohrteilen. Von A wie Airbag-Komponente bis Z wie Zylinderrohr, unsere Teile finden sich in praktisch jedem Auto.

Wir bieten dir eine abwechslungsreiche und spannende Ausbildung mit ausgezeichneten Übernahmechancen!

Eine Menge cooler Extras gibt's außerdem noch obendrauf: Von unserem Azubicar, über regelmäßige Team- und Firmenevents bis hin zu unseren corporate Benefits.

E-Mail: anne.nottenbohm@thiel-hoche.de • Telefon: 0211.92565
Max-Planck-Straße 6, 40699 Erkrath



**MEHR INFOS
FINDEST
DU HIER:**



Die Ausbildungsbetriebe suchen genau dich!

Hast du schon mal etwas vom Fachkräftemangel gehört? Nein, dann wird es Zeit. Denn genau das könnte deine Chance auf dem Ausbildungsmarkt sein.

„Fachkräftemangel“ ist der Fachbegriff eines deutschlandweiten Problems, das den Mangelzustand von Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt bezeichnet. Da immer mehr Jugendliche studieren gehen und Ausbildungsberufe mehr und mehr in den Hintergrund rücken, fehlt qualifiziertes Fachpersonal und Auszubildende.



Besonders ist dieser Mangel im Handwerk, bei speziellen technischen Berufen sowie im Bereich Gesundheit und Pflege zu spüren. Unternehmen und Arbeitgebern fällt es schwer, qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu finden und frei Stellen zu besetzen. Nicht zuletzt die niedrige Arbeitslosenquote erschwert diese Situation.

Und was heißt das für dich?

Das bedeutet, dass Auszubildende mehr und mehr gesucht werden und man daher große Chancen auf einen Ausbildungsplatz in seinem Traumunternehmen hat. Außerdem sind die Chancen von seinem Ausbildungsbetrieb übernommen zu werden momentan sehr hoch. Und falls nicht, sind aufgrund des Fachkräftemangels viele Stellen frei, weshalb man – auch mit Blick in die Zukunft – gute Chancen auf einen Arbeitsplatz hat.

Ein weiterer Pluspunkt:

Man unterstützt die heimische Wirtschaft, kann in der Heimat bleiben und – im Gegensatz zum Studium – schon während der Ausbildung Geld verdienen.

Ausbildung in der Tasche. Zukunft im Griff.

Ausbildung oder Duales Studium bei uns.

Deine Benefits:

- Attraktive Ausbildungsvergütung
- Bestens digital ausgestattet (iPad)
- Fahrtkostenzuschuss
- Individuelle Trainings
- Innerbetrieblicher Unterricht & Prüfungsvorbereitung

Bewirb Dich jetzt unter



zukunfft
im griff



Du bestimmst deinen Weg!

Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung!

360° am richtigen Platz.



Velbert

Nico Kimmeskamp
Tel.: +49 2051 278520



Start-Tipps ins Berufsleben

Nach der Schule als Azubi in den Arbeitsalltag zu starten, ist für jeden zunächst eine Herausforderung. Damit auch dir der perfekte Start in die Ausbildung gelingt, haben wir ein paar Tipps zusammengestellt:

- Erkundige dich vorab über die **Unterlagen** (z.B. Gesundheitszeugnis, Bankkonto oder Lohnsteuerkarte), die dein neuer Arbeitgeber von dir benötigt.
- Erscheine grundsätzlich **rechtzeitig, ausgeschlafen und ordentlich gekleidet** an deinem Arbeitsplatz.
- **Höflichkeit** ist in der Arbeitswelt ein wichtiges Thema. Dazu gehören nicht nur „Bitte“ und „Danke“, sondern auch eine freundliche Begrüßung, Verabschiedung und ein kurzer Small Talk.
- Trau dich, **Fragen** zu stellen! Das bedeutet für deine Vorgesetzten und Kollegen, dass du Interesse zeigst. Vor allem wenn du eine Arbeitsanweisung nicht verstanden hast, musst du nachfragen.
- In den ersten zwei bis drei Wochen solltest du dir neben der Arbeit nicht zu viele andere Aktivitäten fest vornehmen. Stattdessen solltest du dich erst einmal auf die Arbeit einlassen **und deinen Rhythmus** finden. Nach und nach gewöhnst du dich an die neue Situation.
- In den ersten Tagen wirst du wahrscheinlich etwas überfordert sein, weil so viel Neues auf dich zukommt. Das ist ganz normal. **Schreibe dir möglichst viel auf**, so vergisst du nichts und kannst es nachlesen – und es hilft dir, einen Ausbildungsnachweis zu führen. Wichtig ist, dieses Berichtsheft von Anfang an kontinuierlich zu führen, so entsteht kein „Berichte-Stau“.

IMPRESSUM

Azubigram

Das Ausbildungsmagazin 2025

Herausgeber

Super Tipp Medien GmbH
Friedrichstraße 168
42551 Velbert
Telefon: 0 20 51 / 28 80 0
Telefax: 0 20 51 / 28 80 40

Anzeigen

anzeigen@supertipp-online.de

Redaktion

redaktion@supertipp-online.de

Geschäftsführung

Markus Echternach

Verlagsleitung

Martin Wachhold

Redaktionsleitung

Hans-Joachim Kling

Druckauflage

5.000

Beteiligungsverlag

Ruhr Verlag

Gesamtauflage im Verbund

310.000

Verlagsleitung NRW

EGRO Mediengruppe

Marianus Langner

Druck

Druck- und Pressehaus Naumann
GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen



Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Die Redaktion behält sich vor, eingehende Beiträge zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



ROCK MIT UNS DEINE AUSBILDUNG!

- Industriekaufrau/-mann (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker/in (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker/in (m/w/d)
- Maschinen & Anlagenführer/in (m/w/d)

DEINE BENEFITS:

- 30 Tage Urlaub
- Gleitzeit
- bezahlte Prüfungsvorbereitung
- Prämie bei gutem Prüfungsergebnis
- Übernahmechancen
- moderner Arbeitsplatz mit eigenem Laptop (kaufmännische Berufe)

Melde dich gern!
Deine Ansprechperson ist Lena Breuckmann:
personal@stuv.de

SECURITY
MADE IN GERMANY
SINCE 1883



FOLGE UNS
AUF INSTA



BEREIT, EIN VERKAUFSPROFI ZU WERDEN?

**JETZT BEWERBEN FÜR EINE
AUSBILDUNG IM VERKAUF**

Check dein
über tarifliches
Gehalt online!

Deine Vorteile



Urlaubs- und volles
Weihnachtsgeld



Fahrgeld-
zuschuss



Gute Übernahme-
chancen



Unschlagbare
Teampower



Zeig uns deine **POWER**
und bewirb dich direkt auf:
aldi-nord.de/karriere



Gutes für alle.

Beliebteste Ausbildungsberufe 2024

Welche Ausbildungsberufe sind die beliebtesten? Auch 2024 spielt dabei das Geschlecht der Azubis eine Rolle. Wir haben die aktuelle Rangliste.

Gute Nachrichten in Sachen Berufsausbildung: Im vergangenen Ausbildungsjahr wurden laut Bundesinstitut für Berufsbildung 489.183 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen – ein Plus von 14.037 (3 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr. Auf die Rangliste der beliebtesten Berufe 2024 hat dieser Zuwachs aber wenig Einfluss: Zumindest in den Top Ten tummeln sich vor allem die bekannten Favoriten.

Beliebteste Ausbildungsberufe: Top Ten 2024

Die 10 beliebtesten Ausbildungsberufe sind 2024 dieselben wie im Jahr davor – nur ihre Reihenfolge hat sich etwas verändert. In der Rangliste konnte der Kfz-Mechatroniker die Kauffrau für Büromanagement auf den zweiten Platz verweisen. Die Fachinformatikerin und der Kaufmann im Einzelhandel steigen weiter auf, die Medizinische Fachangestellte landet auf dem sechsten Platz. In puncto Zuständigkeitsbereich bleibt es dabei: Die beliebtesten Berufe stammen vor allem aus den Bereichen Industrie und Handel bzw. Handwerk.

Rang	Ausbildungsberuf	Neuabschlüsse
1	Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	23.517
2	Kaufmann/-frau für Büromanagement	23.442
3	Verkäufer/-in	20.658
4	Fachinformatiker/-in	19.080
5	Medizinischer Fachangestellte/-r	16.917
6	Kaufmann/-frau im Einzelhandel	16.506
7	Industriekaufmann/-frau	16.473
8	Elektroniker/-in	15.342
9	Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	15.132
10	Zahnmedizinischer Fachangestellte/-r	13.887

Quelle: BIBB-Ranglisten der Ausbildungsberufe 2023/2024



Sie möchten 2025 in Ihre berufliche Zukunft starten?

Die **Stadt Velbert** sucht für das Ausbildungsjahr 2025 noch Auszubildende bzw. duale Studierende für die folgenden Berufe:

- Bachelor of Laws (Kommunaler Verwaltungsdienst) (m/w/d)
- Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)

Bewerben Sie sich online über folgenden Link oder den QR-Code.
<https://www.velbert.de/aktuelles/stellenangebote/stellenangebote-der-stadt-velbert>



Beliebteste Ausbildungsberufe 2024

Beliebteste Ausbildungsberufe der Frauen

Zwei Jahre in Folge führte die Medizinische Fachangestellte bei den Frauen die Rangliste Beliebteste Ausbildungsberufe an. 2024 hat sich das geändert, denn die Kauffrau für Büromanagement konnte mit 16.644 Neuabschlüssen die Spitzenposition zurückerobern. Fun Fact: Die Top Ten der beliebtesten Ausbildungsberufe macht bei den Frauen satte 51,7 Prozent aller neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge aus.

Rang	Ausbildungsberuf	Neuabschlüsse	Rang Männer
1	Kauffrau für Büromanagement	16.644	12
2	Medizinische Fachangestellte	16.071	70
3	Zahnmedizinische Fachangestellte	13.320	91
4	Verkäuferin	10.251	6
5	Industriekauffrau	8.571	10
6	Kauffrau im Einzelhandel	7.776	7
7	Verwaltungsfachangestellte	5.025	36
8	Hotelfachfrau	4.737	33
9	Friseurin	4.521	35
10	Steuerfachangestellte	4.311	32

Quelle: BIBB-Ranglisten der Ausbildungsberufe 2023/2024

Beliebteste Ausbildungsberufe der Männer

Insgesamt haben 21.939 junge Männer im vergangenen Jahr einen Ausbildungsvertrag abgeschlossen. In puncto beliebteste Ausbildungsberufe teilen sie die Vorlieben ihrer Vorgänger, denn auch 2024 ist der Kfz-Mechatroniker weiterhin unangefochten. Obwohl der Frauenanteil in diesem Beruf nur 6,6 Prozent beträgt, sicherte er sich diesmal sogar geschlechterübergreifend den ersten Platz.

Rang	Ausbildungsberuf	Neuabschlüsse	Rang Frauen
1	Kraftfahrzeugmechatroniker	21.939	26
2	Fachinformatiker	17.142	21
3	Elektroniker	14.850	55
4	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	14.751	67
5	Industriemechaniker	10.410	43
6	Verkäufer	10.404	4
7	Kaufmann im Einzelhandel	8.715	6
8	Fachkraft für Lagerlogistik	8.235	35
9	Mechatroniker	8.211	47
10	Industriekaufmann	7.899	5

Quelle: BIBB-Ranglisten der Ausbildungsberufe 2023/2024



**VIELE UNSERER MITARBEITER KOMMEN AUS UNSERER EIGENEN JUGEND!
AUCH DU KÖNNTEST DAZUGEHÖREN.**

Bewerbe dich für eine Ausbildung bei uns als Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik unter: mail@etecgmbh.de

**Elektrotechnische
Anlagen GmbH**



www.etecgmbh.de

02053- 970 0
Auf'm Angst 2
42553 Velbert

E HANDWERK
Innungsfachbetrieb





Pflegefachfrau/Pflegefachmann (w/m/d)

Diakonie 
im Kirchenkreis
Düsseldorf-Mettmann

Du möchtest für Menschen da sein? Du bringst folgende Voraussetzungen mit:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ! Interesse an medizinischen Sachverhalten ! In NRW anerkannt: mittlerer Bildungsabschluss, Abschlusszeugnis einer geeigneten Berufsausbildung oder eine als gleichwertig anerkannte Qualifizierung | <ul style="list-style-type: none"> ! Verantwortungsbewusstsein ! Kontaktfreudigkeit, Einfühlungsvermögen ! Sprachniveau: Mindestens B2 |
|--|---|

Wir bieten Dir:

- ! Eine Ausbildung mit Zukunftsperspektive in Haan, Hilden, Hochdahl, Mettmann oder Ratingen
- ! Sehr gute Bezahlung: 1.503,38 Euro im 3. Ausbildungsjahr + Weihnachtsgeld + 30 Tage Urlaub,...

Kontakt: Telefon 0211 - 28 07 03 53

Sven Drothen
Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann GmbH, Bahnstr. 64, 40699 Erkrath
Email: s.drothen@diakonie-kreis-mettmann.de

www.diakonie-kreis-mettmann.de



Nach der Schule was dann?

Du befindest dich im letzten Schuljahr, weißt aber nicht, welche Möglichkeiten du danach hast? Dann bist du hier richtig. An dieser Stelle zeigen wir dir die verschiedenen Wege passend zu deinem Schulabschluss.

Nach dem Mittelschulabschluss oder Quali

Der Abschluss der Mittelschule ist der erste allgemeinbildende Schulabschluss. Mit ihm oder dem qualifizierenden Abschluss der Mittelschule kannst du in vielen Branchen und im Handwerk eine berufliche Ausbildung starten. Nachdem du eine Berufsausbildung durchlaufen hast, kannst du durch Weiterbildungen deine Kenntnisse laufend erweitern, dich aber auch für andere, umfassendere Aufgaben qualifizieren.

Nach dem mittleren Schulabschluss

Mit dem mittleren Schulabschluss (Realschulabschluss) kannst du unterschiedliche Wege in das berufliche Leben beschreiten. Neben einer beruflichen Ausbildung in einem Betrieb gibt es vielfältige weitere Möglichkeiten, in schulischer Ausbildung berufliche Qualifikationen, die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife zu erlangen. An Berufsfachschulen wird in einer zwei- bis dreijährigen Ausbildung nicht nur theoretisches Wissen vermittelt – Praktika sind verpflichtend.

Nach dem Abitur

Mit dem Abitur in der Tasche ist der Weg für viele Schulabgänger in Richtung Uni schon vorgezeichnet. Das Studium im Anschluss an das Abitur ist der „Klassiker“, doch es gibt auch noch andere Möglichkeiten. Sehr praxisnah ist



Foto: Pixabay

das duale Studium. Theorie an der Hochschule und Praxis in einem Unternehmen wechseln sich hier ab und du verdienst auch von Anfang an dein eigenes Geld. Übrigens ist es auch für Inhaber des Abiturs keineswegs „verboten“, eine klassische Berufsausbildung anzustreben!

Kurztipps

Nach dem Mittelschulabschluss kannst du eine Ausbildung im Handwerk oder in anderen Branchen absolvieren.

Mit dem mittleren Schulabschluss (Realschule) kannst du entweder zuerst eine Ausbildung machen und dann weitere Institutionen besuchen oder direkt an Fachoberschulen die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife erlangen. Nach dem Abitur stehen dir alle Wege offen: Du hast die Möglichkeit, an einer Universität zu studieren, kannst aber auch genauso gut eine Ausbildung beginnen.



Entdecke deine Möglichkeiten:

- Bachelor of Laws (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)
- Fachinformatiker_in - Systemintegration (m/w/d)
- Brandmeisteranwärter_in (m/w/d)
- Notfallsanitäter_in (m/w/d)
- Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zur / zum Erzieher_in / Kinderpfleger_in (m/w/d)
- Praktika / FSJ



Interessiert?

Dann freuen wir uns über deine Online-Bewerbung!

www.mettmann.de/jobs
ausbildung@mettmann.de

Deine Ansprechpartnerin:

Felica Frank – 02104 / 980-171



Digitalisierung! Die Zukunft des deutschen Handwerks

Unter dem Schlagwort Industrie 4.0 schwebt die Digitalisierung über dem deutschen Handwerk. Während sich jedoch Historiker einen akademischen Streit liefern, ob es sich dabei tatsächlich um die vierte industrielle Revolution handelt oder doch nur um eine Weiterentwicklung der digitalen und damit dritten Revolution, stellt sich für Handwerker eine viel pragmatischere Frage: Verschafft mir die Digitalisierung einen Vorteil? Während einige Handwerksbetriebe immer noch vor der Benutzung digitaler Hilfsmittel scheuen, beantwortet die Mehrheit der Handwerksbetriebe diese Frage mit einem Ja.

Corona leitet Digitalisierungsschub ein

In einer Studie, die 2022 im Auftrag des Digitalverbands Bitkom und Zentralverbands des Deutschen Handwerks durchgeführt wurde, gaben 68 Prozent der befragten Betriebe an, dass sie digitale Technologien verwenden. Fünf Jahre zuvor waren es mit 45 Prozent noch weniger als die Hälfte der Betriebe, die sich für digitale Unterstützung entschieden hatten.

Vor allem die Coronazeit hat der Entwicklung hier einen enormen Schub gegeben. Über die Hälfte der Handwerksbetriebe hat die Digitalisierung während der Pandemie vorangetrieben. Überhaupt ist die große Mehrheit der Betriebe an Themen rund um Digitalisierung interessiert und sieht darin eine konkrete Chance.

Unterstützung durch das BMWi

Wie kommt es dann, dass nicht noch mehr Handwerker die Digitalisierung ihrer Betriebe angehen? Zumeist wirken die damit verbundenen Kosten mit einer einhergehenden Unsicherheit abschreckend. Und genau hier setzt das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) an. Mit dem Programm „go-digital“ will das BMWi kleine und

mittelständische Unternehmen auf ihrem Weg in die digitale Zukunft begleiten und unterstützen.

Das Programm fokussiert sich dabei auf drei Kernbereiche:

- Digitalisierung von Geschäftsprozessen
- Erschließung neuer Märkte durch Digitalisierung
- Gewährleistung der IT-Sicherheit

Der interessierte Betrieb setzt sich dabei mit einem vom BMWi lizenzierten Beratungsunternehmen in Verbindung und schließt einen Beratervertrag ab. Danach stellt die Beraterfirma den Antrag bei „go-digital“. Nach der Genehmigung durch das BMWi startet die Beratungs- und – im Anschluss – die Umsetzungsphase. Im gewählten Hauptmodul unterstützt das Förderprogramm maximal 20 Beratungstage, wobei der Tagessatz auf 1.100 Euro begrenzt ist. Die Hälfte davon kann vom BMWi beantragt werden. Im Nebenmodul sind es zehn Beratungstage, die über „go-digital“ gefördert werden können. So kann ein Betrieb auf ein Fördervolumen von bis zu 33.000 Euro kommen.

Erste Anlaufstelle für Digitalisierung im Handwerk

Aber nicht nur der Bund unterstützt die kleinen und mittelständischen Unternehmen auf dem Weg in die digitale Zukunft. So hat auch jedes Bundesland seine eigene Förderinitiative, die das Handwerk unterstützen soll. Als erste Anlaufstelle empfiehlt sich für interessierte Betriebe das Mittelstand-Digital-Zentrum für Handwerk des BMWi. In Zusammenarbeit mit dem Zentralverband des deutschen Handwerks werden hier kostenlose Angebote erstellt sowie Beratungen durchgeführt, um die Digitalisierung im deutschen Handwerk weiter voranzutreiben.

Wir sind die RWG Rheinland eG – Deine Startrampe in die Zukunft!

Als moderne Genossenschaft mit über 300 engagierten Kollegen und Kolleginnen an mehr als 25 Standorten im Rheinland, Niederrhein und Bergischen Land, treiben wir den Wandel voran. Mit unseren Schwerpunkten in den Bereichen Agrar, Baustoffe, Energie und Raiffeisen-Markt bieten wir den idealen Rahmen, um deine Karriere von Anfang an aktiv zu formen und den Handel von morgen mitzugestalten.

Deine Ausbildungsoptionen bei uns:

Auszubildende/ zum Kaufmann/-frau im Einzelhandel

(m/w/d)

Auszubildende/r zum Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement

(m/w/d)

Auszubildende/r als Kaufmann/-frau für Büromanagement

(m/w/d)

Wir bieten dir:

☛ Praxisnahe Ausbildung

Erlebe eine Ausbildung mit direktem Einstieg in den Berufsalltag. Du arbeitest an echten Projekten, lernst moderne Abläufe kennen und sammelst wertvolle Praxiserfahrung mit erfahrenen Kollegen.

☛ Persönliche Förderung

Profitiere von maßgeschneiderten Trainings und persönlichen Mentoring. Regelmäßiges Feedback und praxisnahe Schulungen helfen dir, deine Stärken gezielt weiterzuentwickeln.

☛ Zukunftssichere Perspektiven

Gestalte deine berufliche Zukunft in einem dynamischen, regional verankertem Unternehmen mit langfristigen Entwicklungsmöglichkeiten und Übernahmechancen.



Weitere Informationen auf:
www.rwg-r.de/karriere



Step by step zu deinem #Traumberuf

Schritt 1: Orientierungsphase

Um zum Ende der Schulzeit einen Ausbildungsplatz zu bekommen, solltest du mit der Berufswahl rechtzeitig anfangen. Bestenfalls beginnst du mit deinen beruflichen Überlegungen ein bis zwei Jahre vor Schulabschluss. Du solltest dich fragen: Was will ich? Was kann ich gut? Was mag ich?

Schritt 2: Berufsfelder erkunden

Welche Berufe könnten zu dir passen? Wo liegen deine Interessen und Stärken? Beteilige auch Eltern, Lehrkräfte sowie Freunde und Freundinnen, um dir ihre Einschätzungen einzuholen. In dieser frühen Phase der Berufswahl kann man sich über die Internetseite des Berufsinformationszentrums – kurz BiZ (www.arbeitsagentur.de/vor-ort/mettmann/biz-mettmann) – eine erste Orientierung verschaffen.

Schritt 3: Praktika und Berufsberatung

Ein Praktikum ist hilfreich, um festzustellen, ob ein Beruf zu dir passt. Hier schnupperst du in einen Betrieb hinein und bekommst einen Einblick in die Tätigkeiten und den Tagesablauf. Ein Termin bei der Berufsberatung in der Schule oder bei der Arbeitsagentur kann auch hilfreich sein, um deine Berufswahl nochmals mit einem Profi abzusprechen. Unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/mettmann/berufsberatung findest

du alle Infos zur Berufsberatung bei der Arbeitsagentur. Gegen Ende der Vorabgangsklasse (Achtung: bei bestimmten Ausbildungsstellen wie in der Bank oder bei Versicherung auch schon früher) solltest du dich entscheiden, denn dann beginnt die nächste Phase.

Schritt 4: Die Ausbildungsplatzsuche

Auch hierbei unterstützt dich die Berufsberatung mit Bewerbungsadressen von Betrieben, die Auszubildende suchen – oder schau dich in diesem Heft um.

Schritt 5: Erfolgreich bewerben

Wenn du geeignete Ausbildungsstellen gefunden hast, geht es nun darum, sich erfolgreich zu bewerben. In diesem Heft findest du hilfreiche Tipps für deine Bewerbungen sowie Ratschläge für ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch. Auch die Arbeitsagentur bietet Bewerbungstrainings an. Möchtest du nach deinem Schulabschluss eine weiterführende Schule besuchen, solltest du dich baldmöglichst z.B. an der Fachoberschule anmelden.



Ziel:

Ausbildung beginnen oder eine weiterführende Schule besuchen!



Voßkuhlstr. 40 a | 42555 Velbert
Tel. 020 52 - 848 03 | Mobil: 0171 - 573 51 77
E-Mail: geruestbaumotzkau@web.de
www.geruestbaumotzkau.com

Ausbildung zum Gerüstbauer (m/w/d)

- 👉 Dir gefällt es sich im Freien aktiv zu bewegen?
- 👉 Du möchtest jeden Tag etwas Neues erleben?
- 👉 Du bist handwerklich geschickt und die Höhe hält dich nicht auf?
- 👉 Du arbeitest gerne im Team und übernimmst gerne Verantwortung?
- 👉 Du hast ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen?
- 👉 Du möchtest auch schon im 1. Ausbildungsjahr gut verdienen?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

check
this
out



www.geruestbaumotzkau.com



Wir suchen Dich!

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen mit einer über 35-jährigen Erfahrung im Bereich der Herstellung von Präzisionsdreh- und Frästeilen.



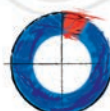
UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE (M/W/D):

INDUSTRIEMECHANIKER · ZERSpanungsmechaniker · INDUSTRIEKAUFLEUTE
KAUFLEUTE FÜR BÜROMANAGEMENT · FACHKRÄFTE FÜR LAGERLOGISTIK

Wir fertigen zum Beispiel:



DU SUCHST EINE AUSBILDUNG?
Bewirb Dich jetzt!



📍 Industriestraße 60 | 42551 Velbert
🌐 www.stero-velbert.de
✉ info@stero-velbert.de

BEWERBUNG@STERO-VELBERT.DE

☎ 02051-9196-135
👤 JACQUELINE REIN





HAUS ST. ELISABETH

Senioren- und Pflegezentrum | Betreutes Wohnen

Eine sichere Zukunftsperspektive

Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau*mann, Pflegefachassistent*in und zum/zur Hauswirtschaftler*in (m/w/d)



Gelegen in der Oberstadt von Mettmann bieten wir in Trägerschaft der Kirchengemeinde St. Lambertus aus unserem christlichen Glauben heraus 126 Menschen ein gepflegtes und umsorgtes Zuhause.

Wir bilden in den Bereichen stationären Langzeitpflege und Hauswirtschaft aus. Mit der Ausbildung im Bereich der Altenpflege entscheiden sich junge Menschen für eine zukunftssichere Perspektive, denn unsere Gesellschaft wird immer älter und die Notwendigkeit der Pflege und Betreuung im letzten Lebensabschnitt nimmt zu.

Voraussetzungen: persönliche und gesundheitliche Eignung, das Interesse an pflegerischen, medizinischen und sozialen Aufgaben. Freude und ein einfühlsamer Umgang mit älteren und kranken Menschen sind wichtige Kriterien die, wie auch der Teamgeist, dazugehören. Gesundheitliche Einschränkungen sollten ausgeschlossen werden. Ein Hauptschulabschluss 10 A und die Vollendung des 16. Lebensjahr ist eine Ausbildungsvoraussetzung. Hilfreich

ist es, im Zuge eines Praktikums oder eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) in den Beruf hinein zu schnuppern.

Die Auszubildenden in der Pflege lernen in einem Wohnbereich mit einem Team von Fachkräften und werden unterstützt von Praxisanleitungen.

Voraussetzung: Fachhochschulreife oder Hauptschulabschluss Klasse 10 Typ A.

Ausbildungsdauer: Pflegefachassistent*in 1 Jahr, Pflegefachfrau*mann 3 Jahre

Die Auszubildenden in der Hauswirtschaft lernen in der Großküche, in der Wäscherei, in den Wohnbereichen und im Servicebereich und werden unterstützt von Fachkräften der Hauswirtschaft.

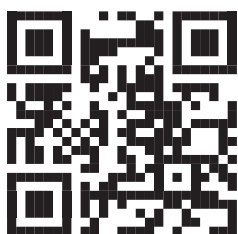
Voraussetzung: Hauptschulabschluss Klasse 10 Typ A.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Die Entlohnung: nach Tarifvertrag AVR mit Weihnachtsgeld/Urlaubsgeld und zusätzlicher Altersvorsorge.

Sie haben Fragen zur Ausbildung, zum Ablauf, zum Inhalt? Dann rufen Sie uns an:

- ▶ **Saskia Schroeter** | stellv. Pflegedienstleiterin und Ausbildungskoordinatorin | Telefon: 02104 792436
E-Mail: saskia.schroeter@st-elisabeth-mettmann.de
- ▶ **Michaela Heß** | Hauswirtschafts- und Küchenleiterin | Telefon: 02104 792286
E-Mail: hauswirtschaft@st-elisabeth-mettmann.de
- ▶ **Petra Fiedler** | Personalwesen | Telefon: 02104 792239 | E-Mail: petra.fiedler@st-elisabeth-mettmann.de



Senioren- & Pflegezentrum Haus St. Elisabeth gGmbH
Stefan Wigge, Geschäftsführer
Düsseldorfer Straße 20 | 0822 Mettmann
Telefon: 02104-7920 | Fax: 02104 792-230
E-Mail: info@st-elisabeth-mettmann.de

www.st-elisabeth-mettmann.de

Wir freuen uns auf Sie!

#Vorstellungsgespräch

Der erste Eindruck spielt bei einem Vorstellungsgespräch eine sehr große Rolle. Aufregung und Nervosität stehen bei solch einem Termin oft im Weg. Das Einzige, das einen dann noch beruhigen kann, ist die Sicherheit, dass man sich bestens auf das Gespräch vorbereitet hat. Vorherige Recherche über den Betrieb kann hier von sehr großem Vorteil sein, dennoch haben wir für euch eine Liste mit den wichtigsten „Dos and Don'ts“, an der ihr euch im Hinblick auf eure bevorstehenden Vorstellungsgespräche orientieren könnt.

Die wichtigsten Tipps:

- Notiere dir Fragen, die bei der Recherche über das Unternehmen aufgekommen sind.
- Überlege dir, welche Hobbys du mit deinem Ausbildungsberuf in Verbindung bringen kannst.
- Warum genau hast du dich genau für diesen Betrieb entschieden? Überlege dir sinnvolle Antworten.
- Bereite eine kleine „Selbstpräsentation“ vor, falls du gebeten wirst, dich vorzustellen.
- Google dich vielleicht einmal selbst, damit du weißt, welche Informationen das Unternehmen bereits über dich hat.
- Eine Kopie deines Bewerbungsschreibens, ein Block und einen Stift solltest du mitnehmen.
- Informiere dich darüber, wohin genau du am Tag des Bewerbungsgesprächs musst.
- Melde dich frühestens zehn Minuten vor dem Gespräch an und komme keinesfalls zu spät.
- Falls du wegen Stau oder einer Straßensperrung zu spät kommen solltest, melde dich telefonisch bei dem Betrieb und informiere ihn über die Verspätung.

AUSBILDUNG BEI FONDIIUM





Das bieten wir dir:

-  Unbefristete Übernahme bei guten Leistungen
-  Gute, tarifkonforme Vergütung
-  Ein spannendes Arbeitsumfeld, ein kollegiales Team, gemeinsame Feiern und vieles mehr
-  Zuschuss für technische Ausstattung mit Tablet und Co.
-  Enge Betreuung durch unsere Ausbilder*innen in einer modernen Ausbildungswerkstatt und vor Ort in der Fachabteilung

**MIT FEUER INS BERUFSLEBEN -
DEINE AUSBILDUNG
BEI FONDIIUM**



QR-Code scannen,
Zukunft starten -
bei uns beginnt der
Weg zu deinem Erfolg!






DEINE AUSBILDUNG

**PFLEGEFACHKRAFT / -FACHASSISTENT:IN
ODER ERZIEHER:IN (M/W/D)**

mit Herz und Zukunft



Deine Möglichkeiten

- 3-jährige Ausbildung zur
PFLEGEFACHKRAFT oder
- 1-jährige Ausbildung zur/zum
PFLEGEFACHASSISTENT:IN
- 3-jährige Ausbildung zur/zum
ERZIEHER:IN (PiA)

Deine Vorteile

- **ATTRAKTIVES GEHALT**

Pflegefachkraft oder Erzieher:in

1. Jahr: 1.340,69 Euro

2. Jahr: 1.402,07 Euro

3. Jahr: 1.503,38 Euro

Pflegefachassistent:in

1.264,91 Euro

- **PRAXISNAHE SCHULUNGEN**
- **PERSÖNLICHE BETREUUNG**
- **PERSPEKTIVE AUF ÜBERNAHME**
- **VIELE EXTRAS & AZUBI-EVENTS**

**Interessiert? Dann
bewirb Dich jetzt!**

Caritasverband im Kreis Mettmann
www.zukunft.caritas-mettmann.de





WILLSTE

PARA MACHEN?

Sichere dir deine Ausbildung 2025!

**Jetzt INSTAnt Ausbildung klarmachen.
Check den Feed und slide in unsere DMs!**

